



Pressemitteilung

München, 27. Januar 2016

KuSL is homeless Ausstellung mit jungen Künstler*innen und Kunstverlosung

in der Färberei,
Claude-Lorrain-Straße 25 (RG),
Telefon: 089/62 26 92 74
www.diefaerberei.de

19. bis 27. Februar 2016

FR 19.2. Vernissage mit SHudDaK 19 bis 22 Uhr
SA 20.2. 18 bis 22 Uhr
SO 21.2. 14 bis 16 Uhr Matinée mit Sandra Hollstein
MI 24.2. 17 bis 19 Uhr
DO 25.2. 17 bis 19 Uhr
FR 26.2. 19 bis 22 Uhr
SA 27.2. 18 bis 22 Uhr Finissage mit Gurdan Thomas und Verlosung

Die beiden Projekte „KuSL-Kunst und Schmerz Los“ und „the homeless gallery“ bieten unabhängig voneinander seit mehreren Jahren jungen Künstler*innen eine Plattform, um ihre Werke in München auszustellen: Unkompliziert, frei, persönlich – ein Freiraum neben dem riesigen Kunstbetrieb, der sonst in München herrscht.

Bei beiden Projekten stand im Mittelpunkt, Profis und Anfänger an einem Ort zusammenzubringen, um Erfahrungen auszutauschen und „Neuen“ die Angst vor Ausstellungen zu nehmen. Unter diesen waren erfahrene und unerfahrene bildende Künstler*innen, auftrittserfahrene Musikprofis oder Musiker*innen mit einem ihrer ersten Auftritte. Im Rahmen beider Veranstaltungen wurden aber auch Performances, Video, Skulpturen, Improvisationstheater oder Poetry präsentiert.

the homeless gallery

Sie findet immer an einem anderen Ort statt: Da, wo Menschen ihren Wohnraum oder ihre Wirkstätte verlassen (müssen), organisiert die homeless während der letzten Tage vor Auszug am geräumten Ort ihre Ausstellungen. Anfragen gehen sowohl an Künstler*innen, die sich hier das erste Mal vor einem Publikum präsentieren, aber auch an Künstler*innen, die nicht oft Gelegenheit haben, auszustellen. Die homeless ist mal groß, mal klein, je nach dem zur Verfügung gestellten Ausstellungsort. Es gab auch Events, an denen Abend für Abend neue Kunst gezeigt wurde. Zwar heißt die homeless „Galerie“, hat aber keinerlei Interesse an Bereicherung in Form von Geld. Alles ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

www.homelessgallery.de

KuSL-KUNST UND SCHMERZ LOS

KuSL fand bereits über 15-Mal in der Schweigerstraße statt: Verschiedene Künstler*innen stellten gleichzeitig aus, an der Vernissage und Finissage gab es Live-Musik, die auch gerne zu längerem Verweilen einlud. Charakteristisch für KuSL ist die Verlosung eines Kunstwerks: Es werden Lose á 10€ verkauft, und die Künstler*innen stellen ein ausgewähltes Werk zur Verfügung. Der Erlös wird



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

zwischen dem Künstler, einer gemeinnützigen Institution und als Rücklage künftiger Projekte gedrittelt.

www.kusl.org

DIE KOOPERATION

„KuSL is homeless“ lautet der Titel für die gemeinsamen Aktionen 2016 in der FÄRBEREI (19. Bis 27. Februar) und im **Köşk** (April). Die Verlosung im Sinne von KuSL soll auch hier stattfinden. Jeden Abend können Lose gekauft werden. Die Verlosung findet am Abend der Finissage statt.

DAS TEAM

Initiatoren für KuSL sind Massimo Fiorito und Florian Decker. Die „homeless gallery“ wird getragen von Sandra Steinkohl, Julia Krug und Doris Neudeck. Für 2016 engagiert sich auch Martin Thamm.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: diefaerberei@kjr-m.de

089/62269274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt